

LWL-Klinik Lippstadt

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Medieninfo vom 28.06.2011

CO₂-Verbrauch um 872 Tonnen pro Jahr reduziert: BUND zeichnet LWL-Klinik Lippstadt erneut für vorbildliche Energieeffizienz aus

Lippstadt (lwl). Eine vorbildliche Energieeffizienz hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) der LWL-Klinik Lippstadt attestiert. Nach 2006 erhielt die Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) erneut das Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“ verliehen. Prof. Dr. Heinrich Münz, stellvertretender Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Soest, überreichte die Auszeichnung am Montag (27.06.2011) an den Kaufmännischen Direktor Helmut S. Ullrich, Manfred Maas, Leiter der Abteilung Bau und Technik, und Franz-Josef Heiming, Sachgebietsleiter Zentrale Energieversorgung.

„Im Jahr 2010 wurden 10,9 Prozent weniger klimaschädliches Kohlendioxid durch den Betrieb der LWL-Klinik emittiert als noch 2004. Das entspricht einer Reduzierung um 872 Tonnen CO₂ im Jahr“, würdigte Münz die beachtliche Leistung, die zur Führung des BUND-Gütesiegels berechtigt. Indirekt trage so jeder Patient, der sich für die LWL-Klinik entscheidet, zum Klimaschutz bei. Insgesamt profitiere aber nicht nur die Umwelt: Der Landschaftsverband habe seine Energiekosten am Standort Lippstadt pro Jahr um 130.000 Euro gesenkt.

„Das energiepolitische Konzept des LWL formuliert, ausgehend vom Jahr 1990, eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 45 Prozent bis zum Jahr 2020“, erklärte Manfred Maas. „Unter Berücksichtigung der Einsparungen im Berichtszeitraum 1999 bis 2004 mit einer CO₂-Reduktion von 33,2 Prozent haben die LWL-Einrichtungen in Lippstadt, die an die Zentrale Energieversorgung der Klinik angeschlossen sind, das gesetzte Ziel bereits erreicht.“

Die Energieeinsparungen wurden möglich durch ein umfangreiches Maßnahmenpaket, das die Abteilung Bau und Technik unter Federführung von Franz-Josef Heiming umgesetzt hat. Dazu zählten die Installation eines Blockheizkraftwerks und die Erneuerung der erdverlegten Fernwärmeleitungen. Die oberirdischen Fernwärmeleitungen wurden regelmäßig überprüft und bei Bedarf instandgesetzt oder verbessert. Zudem sind inzwischen in den meisten Gebäuden Hocheffizienz-Heizungsumwälzpumpen eingebaut. Im Zuge von Modernisierungen werden kontinuierlich Fenster mit Wärmeschutzverglasung eingesetzt und Dämmmaßnahmen durchgeführt. Gespart wurde nicht nur bei der Energieversorgung. So konnte der Trinkwasserverbrauch seit 2006 um etwa 20 Prozent gesenkt werden.



Kontakt:
Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02945 981-5085
E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org
Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt
Internet: www.lwl-klinik-lippstadt.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

„Das BUND-Gütesiegel ist für uns Auszeichnung und Ansporn zugleich, an unserem Energiekonzept festzuhalten und zukünftig weitere Einsparungen zu bewirken“, sagte Helmut S. Ullrich. Der Kaufmännische Direktor dankte Abteilungsleiter Maas und allen Beschäftigten, die zur erfolgreichen Umsetzung der Maßnahmen beigetragen haben.

Nur sechs der insgesamt 400 Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen sind nach Angaben Prof. Münz' zum Führen des BUND-Gütesiegels berechtigt. Die LWL-Klinik Lippstadt ist dabei einziger Vertreter aus dem Kreis Soest. Deren Ziel ist es nun, weitere Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um in fünf Jahren erneut den Kriterien des BUND zu entsprechen und die Umwelt nachhaltig zu entlasten.



Karl Dietz (links) und Prof. Dr. Heinrich Münz (Mitte) von der BUND-Kreisgruppe Soest überreichten das Zertifikat „Energie sparendes Krankenhaus“ an (weiter von links): Helmut S. Ullrich (Kaufmännischer Direktor), Manfred Maas (Leiter Abteilung Bau und Technik) und Franz-Josef Heiming (Sachgebietsleiter Zentrale Energieversorgung). Foto: LWL